



prima la musica

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe
MUSIK DER JUGEND

PROGRAMM

Sonntag
16. März 2014
14:00 Uhr

Festspielhaus Erl SCHLUSSVERANSTALTUNG UND ABSCHLUSSKONZERT

Tiroler Landesjugendorchester in Kooperation mit dem
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck - Dirigent Francesco Angelico

Von der Jury ausgewählte Wettbewerbsteilnehmerinnen und Teilnehmer



prima la musica 2014 zu Gast im Tiroler Festspielhaus Erl

Der Gesamttiroler Landeswettbewerb prima la musica wird seit dem Jahr 1995 vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol sowie im Jahr 2014 gemeinsam mit den Tiroler Festspielen Erl und der Landesmusikschule Untere Schranne veranstaltet.

Die Wettbewerbe wurden im Zeitraum vom 24.2.2014 bis zum 7.3.2014 im Tiroler Festspielhaus Erl, sowie in Ebbs (für die Kategorien Volksmusik und Schlagwerkensembles) durchgeführt.

„Das Festspielhaus steht erstmals im großen Stil für die Nachwuchsförderung und -Entwicklung zur Verfügung, freut sich Festspiel-Präsident Hans Peter Haselsteiner: „Es ist einfach fantastisch, dass der Teilnehmerzuspruch heuer so groß ist wie nie zuvor.“

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein unvergessliches Erlebnis und eine große Ehre, in den beeindruckenden Räumlichkeiten des Festspielhauses Erl auftreten zu dürfen!

Über 90 Jurymitglieder aus ganz Österreich und den benachbarten Ländern haben die jungen Künstlerinnen und Künstler in verschiedenen Altersgruppen beurteilt und in den Beratungsgesprächen wertvolle Tipps für die weitere Arbeit gegeben. Pro Wertungskategorie wurde zudem von der Jury ein Sonderpreis, gestiftet von Sponsoren, vergeben.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler werden an den 26 Tiroler Landesmusikschulen, den 4 Tiroler Gemeindemusikschulen, den Südtiroler Musikschulen, dem Tiroler Landeskonservatorium, dem Konservatorium Claudio Monteverdi Bozen, dem Musikgymnasium Innsbruck, der Universität Mozarteum Salzburg sowie in privaten Einrichtungen ausgebildet.

Im Juni 2014 wird der Bundeswettbewerb prima la musica an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien über die Bühne gehen.



Zahlen und Daten zum Tiroler Landeswettbewerb prima la musica 2014

Solowertungen

Akkordeon	27	Klavier	107
Gesang	62	Orgel	6
Gitarre	53	Violine / Viola	64
Hackbrett	44	Violoncello / Kontrabass	32
Harfe	20	Zither	9
Anzahl der Solowertungen			424

Ensemblewertungen

	Wertungen	Teilnehmer
Kammermusik für Blechbläser	47	173
Kammermusik für Blockflöte	8	25
Kammermusik für Holzbläser	71	244
Kammermusik in offenen Besetzungen	15	63
Schlagwerk Ensembles	22	71
Volksmusik Ensembles (Sonderausschreibung)	16	54
Anzahl der Solowertungen	179	630
Jugendliche Begleiterinnen und Begleiter		27

Gesamttiroler Landeswettbewerb 2014

630 Wertungen und 1.081 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Gesamttiroler Entsendungen zum Bundeswettbewerb nach Wien

121 Wertungen und 235 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Programm Schlusskonzert *prima la musica* 2014

1. „TSOI meets LJO“

Kooperationsprojekt des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck mit dem Land Tirol - Tiroler Landesjugendorchester (LJO) zum 10 jährigen Jubiläum des LJO

Dirigent: Francesco Angelico

*Organisation Tiroler Landesjugendorchester:
Fachgruppenleiterin Dr. Sonja Melzer*

Franz Schubert (1797-1828)

Ouvertüre im italienischen Stil, C-Dur, D591

Die Ouvertüre in C-Dur im italienischen Stil D591 entstand im November 1817 zusammen mit ihrem Pendant, der Ouvertüre in D-Dur im italienischen Stil D590. Eine von beiden, vielleicht zweitere, erlebte im März 1818 eine öffentliche Aufführung und wurde von Kritikern für ihr „jungendliches Feuer“ gelobt. Beide Stücke reflektieren den Einfluss Rossinis, dessen Opern das Wiener Publikum zunehmend faszinierten. Die Ouvertüre nimmt eindeutig italienisches Flair an, insbesondere mit dem Allegro und seinen kontrastierenden Themen.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Konzert für Fagott und Orchester, B-Dur, KV 191 (186e)

I. Allegro

II. Andante ma Adagio

III. Rondo - Tempo di Minuetto

Solist: Lukas Schmid (Tiroler Landeskonservatorium - Mag. Daniele Muleri)

Wolfgang Amadeus Mozarts einziges Konzert für Fagott und Orchester entstand im Jahr 1774 in Salzburg. Es ist sein erstes Bläser-Solokonzert und hat der Tradition von Vivaldis Konzerten folgend drei Sätze (schnell - langsam - schnell). In den Ecksätzen bieten sich allerlei virtuose Möglichkeiten, sowie auch schon ein reizvolles „Frage-Antwort“ Spiel zwischen Solo und Orchester. Der Mittelsatz zeigt, dass Mozart bereits in diesen frühen Konzerten einen ausgeprägten „Spürsinn“ für beseelt dahinströmende, einfallsreiche Musik entfaltet. Das Rondo Finale gilt als Musterbeispiel eines gut überschaubaren Rondo Satzes. Die eigene Klangfarbe des Fagotts, voll tönend und mit einem Schuss Humor-kapazität, gibt diesem Instrumentalkonzert eine ganz unverwechselbare Note.



Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) **Streichersymphonie Nr. IX (Schweizer Symphonie)**

I. Satz: Grave - Allegro

IV. Satz: Allegro vivace - Presto

Felix Mendelssohn-Bartholdy gilt als ein sehr bedeutender deutscher Komponist des 19. Jahrhunderts und war zudem einer der ersten Dirigenten nach heutigem Stil. Schon als kleines Kind erhielt er, gemeinsam mit seinen Geschwistern, eine fundierte Musikausbildung. So war es üblich, dass an den Sonntag Vormittagen im Hause Mendelssohn musiziert wurde. Felix fing schon sehr früh zu komponieren an und schrieb für diese sonntäglichen Musizierstunden eigens Stücke.

Der 12 jährige, frühreife Mendelssohn schrieb die Streichersymphonien als Studienwerke, in denen er Einflüsse von Bach, Mozart und Dittersdorf verarbeitete. In einigen Sätzen ist jedoch sein eigener Stil schon deutlich erkennbar.

2. Interviews mit Ehrengästen

3. Erinnerungsfotos für alle anwesenden Preisträgerinnen und Preisträger; Verleihung der Sonderpreise Kategorie Solo

- Akkordeon
- Gesang
- Gitarre
- Hackbrett
- Harfe / Zither
- Jugendliche Begleiter
- Klavier / Orgel
- Violine / Viola
- Violoncello / Kontrabass



Programm Schlusskonzert *prima la musica* 2014

4. Solowertung Klavier: *Viktoria Hirschhuber - Altersgruppe 4*

Ausbildungsinstitution: Universität Mozarteum Salzburg
Lehrer: Prof. Stan Ford
Franz Liszt (1811-1886) - Venezia e Napoli; Tarantella

5. Erinnerungsfotos für alle anwesenden Preisträgerinnen und Preisträger; Verleihung der Sonderpreise Kategorie Ensembles

- Kammermusik für Blechbläser
- Kammermusik für Blockflöten
- Kammermusik für Holzbläser
- Kammermusik in offenen Besetzungen
- Schlagwerk Ensemble
- Volksmusik Ensemble

6. Dank an den Austragungsort Tiroler Festspiele Erl und der Landesmusikschule Untere Schranne

7. Ensemblewertung Blechbläserkammermusik: *Euph4fun - Altersgruppe 3*

Ausbildungsinstitution: Musikschule Überetsch - Mittleres Etschtal (ST)
Lehrer: Fachgruppenleiter Hans Finatzer
Philipp Sparke (*1951) - Tokyo Triptyque; Shibuya





8. Schlussworte Moderator:
Prof. Dr. Peter Kostner (ORF Tirol)

9. Ensemblewertung Schlagwerkensemble:
Tamperwehr - Altersgruppe 5

Ausbildungsinstitution: Tiroler Landeskonservatorium
Lehrer: Norbert Rabanser
Ali Askin (*1962): Snap Shot

*Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und freuen uns
auf den nächsten Landeswettbewerb prima la musica
vom 04.03. bis 13.03.2015 in Auer / Südtirol!*



Wir bedanken uns bei den Sponsoren
des Tiroler Landeswettbewerbes *prima la musica* 2014

